

Bider mann nütt wie die fhullen Lu[m]pen Lütt ich Bitt üch Jhr wellent mich gschriftlich mit wenig worthen Brichten wie die sach sige öb ich mit üch gan Baden [auf die am 5. Juli 1610 beginnende Tagsatzung der XIII Orte]<sup>2</sup> Mussy old Nütt wan ir Zithung hand wo nütt wellent Jhr unbeschwärt sin wann Jhr Zithung über khomentt ihr mich dz sälbig Lassent wüssen wie ich mich halten sölle darmit ich nütt versume Sitta will es die gstatl hatt will ich drumm Mitt hilff üwers oder ess Muss huott und Beltz khosten ich bit aber Mallen Jhr wellent Zebest thun dz ich mich nüt anders versich was ich dan gägen üch auch gägen ander Lütten Muoss thun wass ihr mich heisent wil ich ess erlich erstattenn Bitt der halben wellent die sach Jnn allem guothen vergstan duon üch hie mit gott wolbefhällende ...".

1) s. EA V 1, 1007 b

2) s. ebenda 1001 (Nr. 740). Während Zurlauben auf dieser Tagsatzung dann tatsächlich seinen Ort Zug vertrat, finden wir Kreuel nicht unter den Gesandten.

---

Original, Siegel zerstört - AH 132, 72-73 - Blatt 73<sup>r</sup> leer

## 40

[1637]

### STRAFBEFUGNIS DES LANDVOGTS<sup>1</sup> BZW. LANDSCHREIBERS<sup>2</sup> DER FREIEN ÄMTER FÜR IN DEREN HERBERGEN<sup>3</sup> ZU BREMGARTEN BEGANGENE DELIKTE: BENÜTZUNG DES STÄDTISCHEN HOCHGERICHTS

---

s. SSRQ Aargau I/4, 152 (Nr. 103)

"Bremgarten"

- 1) Landvogt der Freien Ämter war von 1635 bis 1637 Jakob **Bircher** und von 1637 bis 1639 Peter **Furrer**.
- 2) Landschreiber der Freien Ämter war damals **Beat Jakob I.** Zurlauben.
- 3) Die Kanzlei der Freien Ämter befand sich in der dem Landschreiber gehörenden Wälismühle in Bremgarten.

---

Kopie teilweise von Landschreiber-Substitut Uriel **Seiwitt**  
AH 132, 74-75 - Blatt 74<sup>v</sup> und 75<sup>r</sup> leer